

Erfahrungsbericht



Name

Marco Städler

Klasse

TET07

Studiengang

Telekommunikation/Elektrotechnik, Vertiefung Wirtschaftsingenieur

Budapest

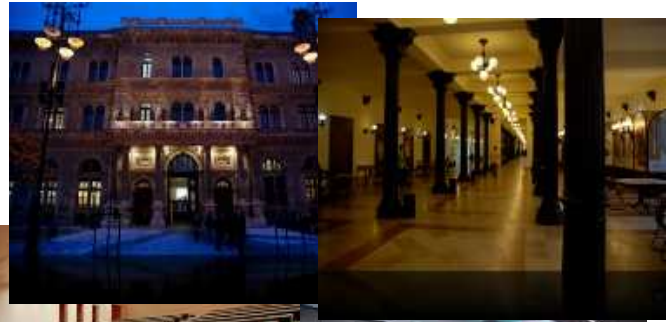


Budapest ist die Hauptstadt von Ungarn und beheimatet knapp 2 Millionen Einwohner. Die Stadt wird durch die Donau in zwei Teile getrennt in „Buda“ und „Pest“, die Buda-Seite ist bergig und die Pest-Seite flach.

Was mir an Budapest am besten gefallen hat sind die vielen, zum Teil weltbekannten, Thermalbäder (Gellért, Széchenyi, Rudas, ...) und natürlich die diversen Ausgelmöglichkeiten rund um die Uhr, jeden Tag. Unvergessen bleibt mir aber auch der Anblick Budapests in der Nacht, wenn alle Brücken über der Donau und die vielen schönen Gebäude beleuchtet sind.

Universität

Die „Corvinus University of Budapest“ ist eine der renommiertesten, wenn nicht die renommierteste Universität Ungarns. An der Uni studieren ca. 18'000 Studenten. Die Uni-Gebäude liegen zentral in Budapest an der Donau. Insgesamt verbringen jedes Semester ca. 300 internationale Studenten ihr Auslandsemester an der Corvinus.



Die Corvinus University bietet folgende Studiengänge an:

- Faculty of Business Administration (FBA)
- Faculty of Economics (FEC)
- Faculty of Food Science (FFS)
- Faculty of Horticultural Science (FHS)
- Faculty of Landscape Architecture (FLA)
- Faculty of Public Administration (FPA)
- Faculty of Social Sciences (FSS)

Mein Auslandsemester lief unter dem Studiengang Business Administration (FBA) aber ich besuchte auch Kurse aus dem Studiengang Economics (FCE) was überhaupt kein Problem darstellte.

Unterkunft

Die meisten Studenten welche ein Auslandsemester in Budapest verbringen wohnen in Wohngemeinschaften. In den ersten zwei Wochen des Semesters wohnt man in einem Hostel und sucht sich eine Wohnung mit anderen Studenten zusammen, dafür werden extra „Hostel-Parties“ organisiert.

Budapest ist bekannt für seine grosszügigen schönen Altbau-Wohnungen, es gibt aber auch moderne neue Wohnungen. Die Kosten variieren zwischen ca. 200 bis 400 Euro für ein Zimmer in einer WG oder eine 1-Zimmer-Wohnung.

Essen

Die ungarische Küche ist sehr gut und vielseitig, zu den ungarischen Spezialitäten zählt natürlich das Gulasch oder auch das Paprika Huhn mit Nockerln. In Budapest kann man aber eigentlich alles bekommen was das Herz begehrt.

Warum wurde der Auslandsaufenthalt gemacht?

Die Gründe liegen auf der Hand, man kann nie mehr so leicht ein neues Land und eine neue Kultur kennenlernen wie in einem Auslandsemester. Im Hinblick auf mein zukünftiges Berufsleben gab/gibt mir dieser Auslandsaufenthalt auch eine gewisse Sicherheit, dass ich auch mit neuen ungewohnten Situationen gut umgehen und neue Herausforderungen selbstständig meistern kann. Meine Sprachkenntnisse haben sich im Verlaufe dieses Auslandsemesters auch verbessert.

Was hat euch besonders beeindruckt?

Besonders beeindruckt hat mich die Arbeit von ESN (Erasmus Student Network) Corvinus (www.corvinus.esn.hu) sie war/ist hervorragend, es werden wöchentlich Events (Partys, Sightseeing, Trips, usw.) organisiert. Mit Hilfe von ESN fällt es einem leicht Kontakte zu anderen Studenten zu knüpfen und man fühlt sich sofort wohl in der neuen Umgebung.

Unterstützung seitens HTW/Uni im Ausland?

Die Unterstützung von Seiten der HTW bzw. des International Office der HTW war super, ich bekam jeder Zeit die neusten Informationen und konnte mich immer an die Mitarbeiter im International Office wenden.

Auch die Leute im International Office der Corvinus University machen einen guten Job. Ich fühlte mich von Anfang an gut aufgehoben und bekam jede Menge Informationen schon vor dem Antritt meines Auslandsemesters.

Fazit

Ich würde ein solches Auslandsemester jederzeit wieder machen und kann es jedem nur herzlichst empfehlen. Es war eine sehr schöne und in jeder Hinsicht lehrreiche Erfahrung.

